

01.07.2024 Rat der Stadt Wuppertal		t Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Sitzung am Gremium			Beschlussqualität
/ united to daily uniteger		DrucksNr.:	VO/0827/24/1-A öffentlich
Antwort auf Anfragen		Datum:	27.06.2024
		Telefon (0202) E-Mail	563-6815 almuth.salentijn@stadt.wuppertal.de
		Bearbeiter/in	Almuth Salentijn
		Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
		Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Sachstand alternativer Standort für das Autonome Zentrum Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.06.2024

Grund der Vorlage

Große Anfrage – Sachstand alternativer Standort für das Autonome Zentrum

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antworten ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Schneidewind

Beantwortung

Frage 1:

Wie viele Gespräche hat es seit September 2023 von der Verwaltung mit Aktiven des Autonomen Zentrums über eine Verlagerung des Standortes gegeben?

Antwort zu Frage 1:

Die Verwaltung hat mit unterschiedlichen Ansprechpartnern des AZ gesprochen, um mögliche Alternativstandorte auszuloten. Die Vertreter aus dem Bereich Stadtentwicklung und Bauen aus dem Geschäftsbereich 1 haben Gespräche geführt. Darüber hinaus hat Stadtdirektor Dr. Stefan Kühn Gespräche geführt, um Lösungen für das AZ ggf. mit anderen Bedarfen aus seinem Geschäftsbereich zusammen zu denken.

Frage 2:

Gibt es neue Standort Alternativen, die entweder teilweise oder vollständig den Kriterien des Autonomen Zentrums entsprechen? Wir bitten um Auflistung einer anonymisierten Liste der

Objekte nach Stadtteilen sowie jeweils die Begründung, weshalb diese letztlich für die angestrebte Nutzung nicht infrage kamen.

Antwort zu Frage 2:

Wir bitten um Verständnis, dass es auch mit Rücksicht auf private Eigentümer der potentiellen Objekte im jetzigen Verhandlungsstadium keine detaillierte Gesamtauflistung geben kann. Von unterschiedlichen Seiten sind Ideen für mögliche Ersatzstandorte genannt worden. Das Ressort 101 hat alle Standortvorschläge gesammelt und durch eigene Recherchen ergänzt und rund 40 Standorte ins Visier genommen. Die Standortvorschläge unterteilen sich in Standortvorschläge im Raum Elberfeld/Nordstadt (Quartiere 00,01,02) und Standortvorschläge in anderen Bereichen der Stadt.

Im Ergebnis zeigt sich, dass nur wenige Objekte für eine Nutzung als Autonomes Zentrum grundsätzlich in Betracht kommen. Hinderungsgründe sind insbesondere angrenzende Wohnnutzungen, der bauliche Zustand des Gebäudes, anderweitige Nutzungsvorstellungen der Immobilieneigentümer und die Lage der Immobilie. Im Weiteren wird die Frage noch zu klären sein, welche Miet- bzw. Investitionskosten vertretbar erscheinen.

Frage 3:

Was sind die nächsten konkreten Schritte der Verwaltung für einen alternativen Standort des Autonomen Zentrums?

Antwort zu Frage 3:

Nach der Sommerpause wird es weitere Gespräche zwischen der Verwaltung und Vertreterinnen und Vertretern das Autonomen Zentrums geben.

Frage 4:

Welche:r Dezernent:in im Verwaltungsvorstand ist zukünftig für das Thema zukünftig für das Thema zuständig?

Antwort zu Frage 4:

Dies wird nach der Sommerpause in der neuen Aufstellung im Verwaltungsvorstand festgelegt.